

IB.92.

IB.92.

REQUIEM

von

MOZART.

DRESDEN,

Druck der Hofbuchdruckerei von C. C. Meinhold & Söhne.

ca 1830/40

MANU QUA

Requiem aeternam dona eis Domine, et lux perpetua luceat eis.

Te decet hymnus Deus in Sion, et tibi reddetur votum in Jerusalem.

Exaudi orationem meam, ad te omnis caro veniet.

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

*Dies irae, dies illa,
Solvat saeculum in favilla:
Teste David cum Sibylla.*

*Quantus tremor est futurus,
quando iudex est venturus,
cuncta stricte discussurus!*

*Tuba mirum spargens sonum
per sepulchra regionum,
coget omnes ante thronum.*

*Mors stupebit, et natura,
cum resurget creatura,
judicanti responsura.*

*Liber scriptus proferetur,
in quo totum continetur,
unde mundus judicetur.*

Druck der Hofbuchdruckerei von C. Neumann & Sohn

Friede den Entschlafnen! segne du sie, Ewiger! und Heil
der bessern Welt sende du ihnen!

Dich preiset das Lied sterblicher Sünder, und dein Lob
erschallet von Chören der Seligen.

Erhöre gnädig, Herr, die Deinen! zu dir beten deine
Gläubigen.

Friede den Entschlafnen! etc.

Mittler erhöre uns! Heiliger! erbarme dich!

*Erden wanken, Welten beben,
Wenn du, Herr, dich wirst erheben,
Richtend über Tod und Leben.*

*Ach! vor jenen Ungewittern,
Die der Welten Bau erschüttern,
Werden alle Frevler zittern.*

*Einst gehn beim Posaunenschalle
Deine Todten, gehn wir alle
Aus der Gräber düstern Halle.*

*Keine Sünde bleibt verborgen,
Dort an jenem grossen Morgen
Wird ihr Lohn ihr wiederfahren.*

*Jede That wird der Gerechte
Aus der Hülle finstrer Nächte,
Aus dem Dunkel offenbaren.*

*Judex ergo cum sedebit,
quidquid latet, apparebit,
nil inultum remanebit.*

*Quid sum miser tunc dicturus?
quem patronum rogaturus,
cum vix justus sit securus?*

*Rex tremendae majestatis,
qui salvandos salvat gratis,
salva me, fons pietatis.*

*Recordare Jesu pie,
quod sum causa tuae viae,
ne me perdas illa die.*

*Quaerens me, sedisti lassus:
redemisti, crucem passus:
tantus labor non sit cassus.*

*Juste judex ultionis
donum fac remissionis
ante diem rationis.*

*Ingemisco, tamquam reus:
culpa rubet vultus meus:
supplicanti parce Deus.*

*Qui Mariam absolvisti,
et latronem exaudisti,
mihi quoque spem dedisti.*

*Preces meae non sunt dignae:
sed tu bonus fac benigne,
ne perenni cremer igne.*

*Inter oves locum praesta,
et ab hoedis me sequestra,
statuens in parte dextra.*

*Confutatis maledictis,
flammis acribus addictis,
voca me cum benedictis.*

*Oro supplex et acclinis,
cor contritum quasi cinis,
gere curam mei finis.*

*An dem feierlichen Tage
Wirst du mit gerechter Waage
Jedem Sterblichen vergelten.*

*Ach! wer wird vor dir bestehen?
Wer begnadigt dann mich Armen?
Wer wird meiner sich erbarmen!*

*Herr du strafest freche Sünder,
Du begnadigst deine Kinder;
Rette uns von den Verlorenen!*

*Liebevoll warst du hienieden,
Gabst den Sündern deinen Frieden;
Sey uns gnädig im Gerichte!*

*Du warst sanft und voll Erbarmen,
Freundlich, liebe reich, halfst du Armen;
Sey uns gnädig, unser Mittler.*

*Richter über Tod und Leben,
Dir will ich mich ganz ergeben,
Ja wir nahen deinem Throne.*

*Lass uns Gnade vor dir finden,
Uns belasten schwere Sünden,
Grosser Richter, o verschone!*

*Die Verlorenen zu erretten
Aus der Sünde Slavenketten,
War dein grosses Werk auf Erden.*

*Du erforschest unsre Seelen,
O vergieb uns, wann wir fehlen!
Wende von uns das Verderben,*

*Lass uns alle mit den Frommen
Zu des Himmels Freuden kommen.
Jesu, lass dein Heil uns erben!*

*Freche Sünder werden zittern
Vor des Zornes Ungewittern.
Rette du voll Huld die Deinen.*

*Herr, dem wir im Staube nahen,
Lass Vergebung uns empfahen.
O Erbarmer sey uns gnädig.*

*Lacrimosa dies illa,
qua resurget ex favilla
judicandus homo reus.*

*Huic ergo parce Deus,
pie Jesu Domine,
dona eis requiem. Amen.*

Offertorium.

Domine Jesu Christe, Rex gloriae, libera animas omnium fidelium defunctorum de poenis infernis, et de profundo lacu: libera eas de ore leonis, ne absorbeat eas tartarus, ne cadant in obscurum: sed signifer sanctus Michael representet eas in lucem sanctam, quam olim Abrahae promisisti, et semini ejus.

Hostias et preces tibi, Domine, laudis offerimus: tu suscipe pro animabus illis, quarum hodie memoriam facimus: fac eas Domine de morte transire ad vitam.

Sanctus.

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra gloria tua, Hosanna in excelsis.

Benedictus qui venit in nomine Domini, Hosanna in excelsis.

Agnus Dei.

Agnus Dei! qui tollis peccata mundi, dona dona eis requiem ::: sempiternam.

Lux aeterna luceat eis Domine, cum sanctis tuis in aeternum, quia pius es.

Requiem aeternam dona eis Domine: et lux perpetua luceat eis.

*Feierliche ernste Stunde,
Wann der Richter wird erscheinen,
Und die Todten sich erheben.*

*O, verleihe seelges Leben
Allen, die sich deiner freun;
Segne du sie, Ewiger. Amen.*

Heiliger Herr und Mittler, erhöre uns! Rette die Seelen der Scheidenden, die Seelen entschlafner Frommen vom ewigen Tode und aus der Nacht des Grabes!

Schütze sie gnädig, o Herr, vor Verderben! wende du ab die Qual der Ewigkeit, dem Sünder dort beschieden; und führe sie ein zu deinem Heil, leite sie Erbarmer zu jener Wonne, die du den Gläubigen hier verheissen und deinen Erlösten.

O vernimm das Flehen frommer Betenden, stärke die Scheidenden, und leite auch uns einst auf dunklem Pfade; hilf uns Ewiger, wenn Todesgraun sich uns naht. Uns alle führe dann durch Nächte des Grabes zum Leben, das du den Gläubigen hier verheissen, und deinen Erlösten.

Heilig, heilig, heilig! Herr unser Gott in Ewigkeit. Himmel und Erde verkündet immerdar dein Lob, Preis sey dir in der Höhe.

Benedeiet den Hohen, den Heiligen Israels. Preis sey ihm in der Höhe.

Grosser Mittler! uns alle hast du erlöset; sanfte Ruhe gieb uns Herr, ew'ge, ew'ge Ruhe. Glanz des Himmels, leuchte dort allen Gläubigen! und Wonne schwebe über sie in jener bessern Welt.

Friede den Entschlafnen; Friede sende ihnen, Ewiger! zum Heil der bessern Welt führe sie alle. Heiliger Mittler, unser Retter, gieb ihnen deines Himmels Freuden! Herr, erhöre uns!

Friedliche wurde Stunde
Wann der Himmel sich erschauen
Und die Lüfte sich erheben
O welche seltsam Leben
Stehn die sich keiner Feind
Schein der sie, keiner Feind

Heiliger Herr und Hüter, erhöhe uns! Heile die See-
lender Seelenden, die Seelen entschlagen können sein
erweck' Tode und aus der Nacht des Grabes!
In Schwere sie müde, o Herr, vor Verdacht, weiche du
ab die Qual der Hölle, dann Sünde, dort beschiden
und führe sie ein zu deinem Heil, laß sie Erbarmer zu
jener Wonne, die du den Gläubigen hier verhiesst und
deinen Erlösen.

O erlöse das Fieber frommer Betender, stärke die
Seelenden; und heile erst, was einst auf dunkeln Pfaden
toll uns betört, wenn Todesmann sich was nicht, das
alle führe dann durch Nacht des Grabes zum Leben, das
du den Gläubigen hier verhiesst, und deinen Erlösen.

Heilig, heilig, heilig, Herr unser Gott in Ewigkeit,
Himmel und Erde verkündet, immerdar dein Lob, Preis sey
dir in der Höhe.
o Bedenkt den Hohen, der Heiligen Heile, Preis sey
ihm in der Höhe.

Großer Mühsert uns alle hast du erlöset; sanfte Ruhe
gib uns Herr, ewige Ruhe, ewige Ruhe, o Herr, des Himmels,
sanfte dort allen Gläubigen, und Wonne schweb' über sie
in fernem bessern Welt.
Friede den Entschlagen, Friede sende ihnen, (Lieber!)
zum Heil der bessern Welt führe sie alle, Heiliger, Mühsert,
unser Heiler, gib ihnen deinen Himmels Frieden, Herr,
erhöhe uns!

